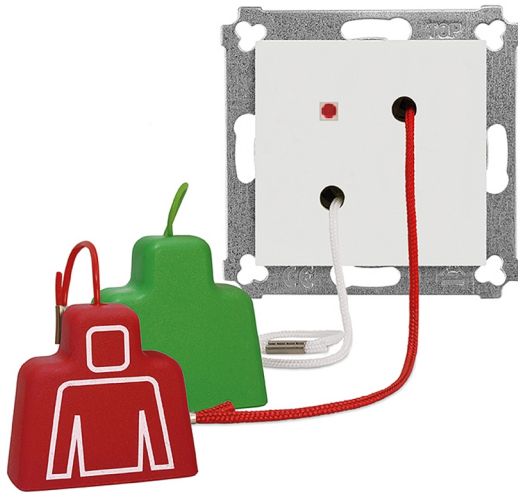


Montage- und Installationsanleitung

Rufeinheit RE-ZHK-AT

Artikel-Nr. HP70685



Rufeinheiten sind die sicheren Rufeinrichtungen für Bewohner / Patienten im Sanitärbereich. Die Montage erfolgt oberhalb des höchsten Wasseraustritts in Standard UP-Dosen (tiefe Bauform) und die farbig codierten Schraub-/Steckklemmen ermöglichen eine einfache und fehlerfreie Installation am Zimmerbus. Die Zentralplatten (passend zu Designrahmen für 55er Zentralplatten) verfügen über eine hygienische, leicht zu reinigende und antibakterielle Folienoberfläche mit einer 2100 mm langen roten Zugschnur, Haken und rotem Knauf mit Pflegesymbol sowie Zugschnur 600 mm lang mit Knauf grün zur Rufabstellung. Für eine sichere Bedienung kann die Zugschnur für die Rufauslösung mittels beiliegendem Schnurwickler so egekürzt werden, dass sie auch von auf dem Boden liegenden Personen leicht erreichbar ist. Die Einheit verfügt über ein Finde-/ Beruhigungslicht rot (schwach leuchtend) im Ruhezustand und (hell leuchtend) zur Signalisierung der Rufauslösung. Der Zentraleinsatz wird verschraubt und ist auch für die Deckenmontage geeignet.

Anwendungsbereich: Bäder/Sanitärbereiche

Kompatibilität: Rufsystem P7, HP7

Erforderliches Zubehör: Designrahmen für 55er Abdeckplatten z.B. ZUB-RA1-001 Art.Nr. HAC1001-I

Sicherheitshinweise



Wichtige Information – Beabsichtigter Gebrauch

Produkte für Rufanlagen dürfen nur für den in der Produktinformation beschriebenen Anwendung eingesetzt werden. Eine andere Verwendung des Produktes kann die Sicherheit und die Systemstabilität beeinträchtigen und zu Rufverlust sowie Personen- oder Sachschäden führen.



GEFAHR - nur Fachkraft für Rufanlagen

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß der aktuellen Fassung der DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Sachkunde für diese Zusatzqualifikation ist durch eine qualifizierte Prüfung mit Abschlusszertifikat nachzuweisen.

Die zugehörige Montage- und Installationsanleitung steht zum Download zur Verfügung und muss vor dem Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden werden.

Funktionen / Leistungsumfang

- Sichere Rufeinrichtungen für Patienten und Pflegepersonal im Sanitärbereich zum Anschluss an den Zimmerbus
- Die Montage erfolgt in Standard UP-Dosen (tiefe Bauform) oberhalb des höchsten Wasseraustritts (geeignet zur Deckenmontage), und die farbig codierten Schraub-/Steckklemmen ermöglichen eine einfache und fehlerfreie Installation der Busleitungen
- Zentralplatten (passend zu Designrahmen für 55er Zentralplatten) verfügen über eine hygienische, leicht zu reinigende und antibakterielle Oberfläche
- Ruf-/Notrufauslösung durch Zugtaster mit 2100 mm langer antibakterieller Zugschnur, dtex 1100 Polyester ummantelt mit PVC, antibakteriell, Bruchlast: < 20daN, Wickler und Knauf rot mit Pflegesymbol
- Schnurwickler zur optimalen, reversiblen Anpassung der Rufschnurlänge
- Zugschnur 600 mm lang mit Knauf grün zur selektiven Rufabstellung
- Für die Deckenmontage geeigneter verschraubter Zentraleinsatz
- Alternative Zugschnüre (ZUB-ZHK-RT-10KG) mit besonderem Strangulierschutz (Abrisskraft kleiner 10daN) nachrüstbar
- Optional verfügbare Dichtflansche (ZUB-DF-UP) zur Verbesserung des Feuchtigkeitsschutzes, bei ungünstigen Montageumgebungen (unebene Untergründe, Fugen etc.)

Montage



WARNUNG - Arbeiten an Rufanlagen

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Planung Installation, Konfiguration, Wartung und Instandhaltung erfordert ein umfangreiches Wissen. Fehler können zur Gefahr für Leib und Leben führen. Vor Beginn der Servicearbeiten sind das Pflegepersonal sowie die autorisierte Person des Anlagenbetreibers zu informieren.



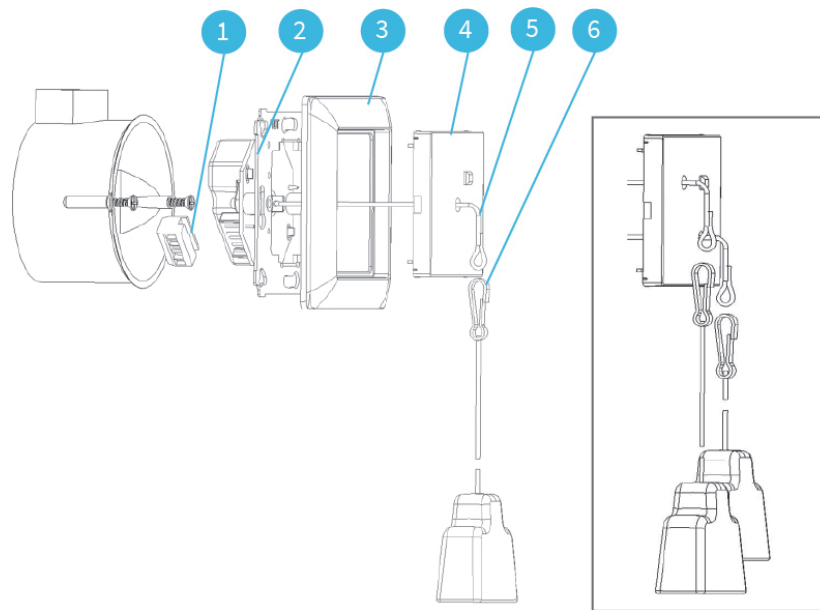
Wichtige Information - Montagehöhe Zugtster

Die empfohlene Montagehöhe für Zugtaster und Pneumatiktaster in Nassbereichen beträgt mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes. Zugschnüre dürfen maximal 10 bis 20 cm über dem Fußboden enden, damit sie von auf dem Boden liegenden Personen erreicht werden können.



Wichtige Information – IP Schutzklasse

Zur Erhaltung der angegebenen IP Schutzklasse empfehlen wir bei ungünstigen Montageumgebungen (z.B. über Fliesenfugen), die Verwendung von Dichtflanschen ZUB-DF-UP, zur verbesserten Ableitung eindringender Feuchtigkeit.



- Kabel gemäß dem Verdrahtungsplan an Klemmen (1) anschließen.
- Klemmen (1) mit UP-Einheit (2) verbinden.
- UP-Einheit (2) mit zwei Schrauben auf UP-Dose befestigen. Hierbei Markierung „TOP“ (oben) beachten.
- Zugschnur (Zugschnüre) (6) der UP-Einheit durch Rahmen (3) und Blende (4) stecken.
- Rahmen und Blende einrasten.
- Beiliegende Zugschnur (Zugschnüre) mit den Karabinerhaken (6) befestigen. Ein zu festes Verschrauben führt zur Verformung und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen!

Installation / Elektrischer Anschluss



ACHTUNG - ESD/EMV Schutzmaßnahmen

Vor Beginn der Arbeiten mit Elektronikbaugruppen sind immer geeignete Maßnahmen zur Ableitung von statischer Elektrizität zu treffen!



WARNUNG - Leitungsnetz und Spannungsversorgung

Rufanlagen sind eigenständige Anlagen. Sie besitzen bestimmungsgemäß ein von allen Fremdgewerken unabhängiges Leitungs- oder Übertragungsnetz, das von Geräten der Rufanlage selbst gesteuert und überwacht werden muss.

Die gesamte Rufanlage ist bezüglich der elektrischen Sicherheit entsprechend DIN EN 60601-1:2013-12 (2 x MOPP) aufzubauen. Dies betrifft sowohl die Spannungsversorgung als auch alle anderen Schnittstellen und Verbindungen zu externen Geräten und Anlagenteilen.



WARNUNG - Ruf-/Meldungsverlust

Eine Überschreitung der zulässigen Geräteanzahl kann zu einem Ausfall der Rufanlage und somit zum Rufverlust führen.

Es muss sichergestellt werden, dass

- die Grenzwerte der Stromaufnahme eingehalten werden.
- die Spannungsversorgung über den Systembus für die zusätzliche Last ausgelegt ist.
- die maximale Geräteanzahl je Zimmer-/Stationsbus vom Planer festgelegt und dokumentiert wird.
- die vom Planer festgelegte maximale Geräteanzahl dem Personal bekannt ist und im Betrieb nicht überschritten wird.

Der Anschluss systemfremder Geräte ist ausschließlich am Diagnostiksteckkontakt zugelassen.

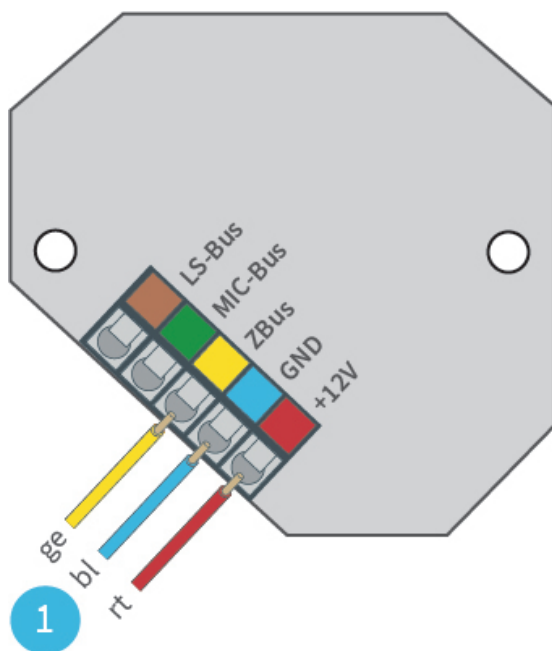
Es ist ein potentialfreier Kontakt mit sicherer elektrischer Trennung (2xMOPP nach EN 60601) zu verwenden.

Elektrische Schnittstellen:

Typ	Mechanik	Protokoll	Richtung	Anzahl
-	-	-	-	0

Bedienelement / Schnittstellen:

Typ	Art	Richtung	Farben	Funktionen	Anzahl
Zugtaster mit Zugschnur und Knauf	manuell	Ausgang	-	Ein / Aus	1
Zugtaster mit Zugschnur und Knauf	manuell	bidirektional	-	Konfigurierbar	1



(1) Zimmerbus

Technische Daten

Mechanische Daten:

Maße (H × B × T):	71 x 71 x 45 mm
Einbaumaße (B × T):	- x 30 mm
Aufbauhöhe:	15 mm
Länge:	-
Durchmesser:	-
Schlüsselweite:	-
Montageort:	-
Montageart:	-
Montagehilfsmittel:	-
Befestigungsart:	-
Befestigungshilfsmittel:	-
Anschluss von:	-
Anschluss an:	-
Material:	ABS, PC
Design:	Passend zu Designrahmen mit 55 mm Stichmaß
Farbe:	weiß, ähnlich RAL 9010
Gewicht Netto:	46 g
Gewicht Brutto:	-
Zertifizierung:	CE, REACH, RoHS

Umgebungsbedingungen:

Betriebstemperatur:	5 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	< 85 %, nicht kondensierend
Lagertemperatur:	-

Elektrische Daten:

Stromaufnahme (passiv/aktiv):	3 mA / 23 mA
Schutzart:	IPx4
Betriebsspannung:	12 V DC
Batterietyp:	-
Schutzbeschaltung:	-
Spannungsfestigkeit:	-

Dokumente

Reinigungshinweise:



Installationshandbuch
Rufsystem P7:



hospicall GmbH

Martin-Siebert-Straße 1
51647 Gummersbach

www.hospicall.com

